



Nr. 3, Donnerstag 27.2., 20 Pf

das ist er



DER MANN, DEN DAS AMERIKANISCHE GROSSKAPITAL ALS SEINEN NEUEN  
HANDELSVER TRETER IN SACHEN "FREEDOM AND DEMOCRACY" AUF DIE REISE IN  
SEINE WESTEUROPÄISCHEN FILIALEN GESCHICKT HAT

DER MANN, DER ES NICHT WAGEN KANN, IN DER BÜRGERKRIEGSSITUATION  
NORDAMERIKAS IN DIE SCHWARZEN GHETTOS - DIE KERNE DES BEFREIUNGSKAMPFES -  
ZU GEHEN.

DER MANN, DER SICH ABER DEN LUXUS ERLAUBT, VOR LOHNABHÄNGIGEN  
SÜSSHOLZ ZU RASPELN UND BEKLATSCHT ZU WERDEN, EIN LUXUS, DER IN EINER  
ITALIENISCHEN ODER FRANZÖSISCHEN FABRIK NICHT KÄUFLICH WÄRE.

DER MANN, DEM ES SCHWERFALLEN WIRD, SCHÜTZ ÜBER DIE HOHLEN  
VERSPRECHUNGEN HINWEGZUTRÖSTEN, DIE DIE AMERIKANISCHEN GELDBOSSE DER  
AUSTROCKNEDEN WIRTSCHAFTSMUMIE WESTBERLIN GEMACHT HABEN.

DER MANN, DER DIE AMERIKANISCHEN STEUERGELDER LIEBER FÜR  
HELIKOPTER, NAPALM UND SPLITTERBOMBEN VERWENDET.

DER MANN DER IN VIETNAM "DIE FREIHEIT WESTBERLINS" VERTEIDIGT.

DER MANN, DER HINTER DEM FEIGENBLATT DER PARISER VERHANDLUNGEN  
DEN VERNICHTUNGSKRIEG GEGEN DIE VIETNAMESSISCHE BEVÖLKERUNG NOCH IMMER  
BETREIBT.

DER MANN, DER DIE GEWALT BRUTAL UND BEDENKENLOS AUCH IN  
ANDEREN UNTERDRÜCKTEN LÄNDERN ASIENS UND AMERIKAS GENAU WIE IM EIGENEN  
LANDE EINSETZT.

DER MANN, DER WESTBERLIN NUR WIE EIN LATEINAMERIKANISCHER  
DIKTATOR BETRETEN UND VERLASSEN KANN.

DER MANN, DER ALS FRIEDENSENGEL NUR UNTER DEM SCHUTZ VON  
SCHLÄGERTRUPPS UND REVOLVERMÄNNERN REISEN KANN.

DER MANN, FÜR DEN DER SENAT EINEN PRODUKTIONSTAG AUSFALLEN  
LÄSST, UM DURCH DEN BESTELLTEN JUBEL EINER BELOGENEN BEVÖLKERUNG DEN  
BANKROTT SEINER POLITIK ZU VERTUSCHEN.

SPARTACUS-sonderheft 1, thema "RÄTE" erscheint im März, dm 4.-  
SPARTACUS 3, thema "EROS", erscheint demnächst, doppelheft dm 4.-

# Kleinanzeigen

**883 BRINGT MIT DIESER DRITTEN NUMMER EINEN TEIL DER KLEINANZEIGEN VERSCHIEDENER HOCH- UND FACHSCHULEN. NACH UND NACH WOLLEN WIR HIER DEN GESAMTEN AN VIELLEN ZETTELWÄNDEN ZERSPLUTTERTEN ANNONCENMARKT ZUSAMMENFASSEN. EINE ANZEIGE KOSTET 2 (ZWEI) MARK (GENOSSENSCHAFTSBEITRAG). IHR KÖNNT SIE ZUSAMMEN MIT DEM GELD IN KASTEN WERFEN, DIE WIR AN DEN HOCHSCHULEN AUFSTELLEN. ODER IHR RUFT UNS AN: TEL 823 56 51 UND SCHICKT DEN BETRAG AUF UNSER KONTO: GRUPPE A, 1. ZLV 15, PEGH 221241 BLN-W**

## \* GEKLAUT \*

Nichtlinder wurden am 13. im RC geklaut: Ein Mantel, ein Hut, ein Paar Handschuhe, ein Schal und das Geld im Glas von "883". Am 20. wurde mir im RC eine weiße Pelzmütze mit braunem Lederschirm GEKLAUT. Ich appelliere an den Genossen. Helmut Kreisel, 1-62, Apostel-Paulus-Str. 2-7845862. Ich finde es einfach Scheiße anderen Genossen die Sachen zu klauen. Da ich jetzt wegen dem Arschloch, das mir die Jacke geklaut hat, in Gefahr komme, mir eine Grippe zu holen, bin ich irgendwie sauer. Wenn der Genosse mir die Jacke nicht freiwillig, was ich erwarte, zurückbringt, rate ich ihm, mir mit der Jacke nicht über den Weg zu laufen. Reinhard Duda 4-44, Boddenstraße 57.

MIR haben sie 2 Bücher geklaut, die **Artschlöcher**. Karl-Heinz Fortenbacher... außerdem fehlt mir der Umschlag zu Rosa Luxemburgs "Sozialreform o. Revolution" und die Anleitung dazu. Außerdem das Büchlein über die Münchner Räterepublik. Man sieht, die "Enteignung" macht Fortschritte. Horst Volkmann, ein sog. T-Mann (Traditionalist). Und überall bei den ASTAs wird auch beschissen viel geklaut.

## Zimmer

1 Zimmer + Küche frei ab 1. 3. Miete 45.-, Möbelübernahme E. Kummle, 1-36, Oppelnerstr. 34 Aufg. 2, 19 - 20 Uhr

Helles Leerzimmer 40 qm, ZH, Küche + Badben. bei sehr netten Wirtsleuten. Ostern bzw. 15.4. 125.- incl. Strom, ZH. Möbelübernahme (kompl.) 500.- Postkarte an Gisela Frannenskiel, 1-12, Schlüterstraße 63 Aufgang B bei Hartmann, 18-20 h

1 Zimmerwo mit Küche, Ofen, 40.50 DM, Möbelübernahme (Komp.) 700.-, Postkarte an Klaus Lichtteig, 1-30, Schwerinstr. 16/17 rechter Aufg. ptr. ab 15.4.

DER ROTE DIETER SUCHT LAUFEND ZIMMER FÜR KNASTOLOGEN (DAMIT SIE NICHT INS OBDOCHLOSEN-ASYL MÜSSEN)! WER BIETET BILLIG? MIT NESTWÄRME UND SO? MELDUNGEN TÄGLICH 9 - 10 UHR UNTER 847223 (WEDEPHOL) ODER BEI HELGA AN DER RO-THEKE!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

## Autos

VW-Kombi-Bus 1500er Bj 63-65 Wofff 883 5556 (19 - 21 Uhr)

2 CV, R. 4, Ami 6, od. Mini ohne Kombi bis 1000,- H. Werner, 1-45, Hindenburgdamm 69

Schneeketten für VW billig abzugeben, Spurkruz, 89 95 46

3. neuwertige Reifen + Felgen Neuwert 225,- FIAT 600 etc. 5/20 5/20/12 ca 150,- Kraemer 7569 29 ab 18 Uhr

Isotta-Teile fast umsonst 893097  
1 VW-Motor z. Ausschachten 30PS  
1 Anlasser, ein Reifen + Felge, 20,-, 887 48 56 gegen 19 Uhr

Guterhaltene unsynchronisierte VW-Hinterachse, 60,-, 34 61 31

Arabella Bj. 60, 36 PS, 900 cm, Boden rostfrei, 4 mal gut bereift Karosserie + Bremsen ok. TÜV 2-69, 350,- tel. 465 59 74 ab 20 Uhr

59-VW, ohne TÜV, Reifen gut, 350,- 561-71 32 44

17m de Luxe 60er, Radio; Nebel-Lampen, TÜV 9-70, wegen Führerscheinentzug, 570,- R. Menard 1-21, Waldstr. 6

2 CV, 66er, 50 000km, TÜV 70, Bestzustand, 2700,-, Katharina Blüte, 1-44, Finowstr. 12, 6984950

AU 1000 S, 140 km/h Spitze, Steuer 38,- viertelg., Bj. 61 Panoramascheibe, TÜV bis Ende 69, 500,-, 601 68 35

Paul A. Baran/Erich Fried/Gaston Salvatore: Intellektuelle und Sozialismus, 128 Seiten, DM 4,50

Almó César: Über den Kolonialismus, 80 S., DM 3,50

Mao Tse-tung: Ober Praxis und Widerspruch, 96 Seiten, DM 3,50

Wolfgang Draßen: Antiautoritäres Lager und Anarchismus, Mit einem Lesebuch, 160 Seiten, DM 5,50

**Achtung Mediziner!** Welcher Vorkliniker möchte seinen Studienplatz in Bln. mit Köln tauschen: In K. Auseret gute Pröp.-Kürsbe, (keine Aufnahme Klausur) M.G. Kneber, 5032 Efferen; Stud.dorf Be2, 434

**Billiger Skurlaub**, 14 Tg., Hütte in Ostr. Zeit: ca. 3.3.-19.3. Gerd Weghorn, Kulmerstr. 13

**FIAT Jagst 770**, 63er, neuer Motor block, 20 000km, Radio, TÜV abgelaufen, Karosserie i. schlecht, Zustand sonst alles ok. 250.-, A. Huete, tel. 887 15 38 bis 13 Uhr tägl.

**2 CV-Kübelwagen**, AZU 2 Ch, ganz a. in Teilen, für Bastler, U. Hoefs, tel. 31 86 54

**Renault 4 CV**, TÜV 3-70, nur defekte Zylinderkopflichtg., 150.- suche Autoradio, A. Grieb 8215110.

**VW-1200-Export**, 52 000km, TÜV 11-70, tech. tadellos, viele Extras, VKB 2300.-, 822 11 91

**VW-Standart**, tech. einwandfrei, Bj. 60, TÜV 9-69, VHB 440.-, 73 5666

**Lloyd Alexander 85**, fahrbereit, guter Zustand, TÜV 10-69, Gepäckbrücke, Liegesitze, ca. 100.-, W. Härte, 1-37, Klisotr. 3b

**2 CV de Luxe (rot) 64er**, 69 000km TÜV Herbst 70, Radio, sehr guter Zustand, 1900.-, Daeser 18004292 bis 15 Uhr

**Borgward Coupe** TÜV 70, 500.- Zündungsschaden 8835651 Rex

**Demonstrationsgetesteter Opel P1 Caravan**, sehr prakt., hört auf den Namen "Trotzky", in letzter Zeit viel Geld investiert, trotzdem nur 150.- wegen Wegzug, A. Wiesand, 1-30, Keithstr. 36 - 38, App. 140

ein forum für aktive  
**GO-IN** 1. Berlin 12 bleibtreustr. 17 tel. 8817218  
ausgezeichnetes folklorepogramm ein freigeränk für jeden besucher  
sonntag 2. märz ab 20 Uhr geburtstagsfeier

## Mitfahrten

Toulouse am 2. od. 3. 3. gegen BKB, Bedingung in HD oder MA Eisenstation v. 3 Tg. aus techn. Gründen tel 81 73 49 18. - 20. h

Frankfurt 1 Pers. BKB DM 13.- Postkarte an K.P. Ferne 1865 Georichtstr. 84

Kassel-Giessen-Frankfurt-Darmstadt am 27.2.69 Dinser tel 72 94 92

Frankfurt, 28. 2. B. Jahn 8181007 Karlsruhe Ende Feb./Anfang März tel 8 21 28 38

v. Nürnberg nach Berlin am 14.3.69 Daglef Kraft 1844 Wartheustr. 25 a Köln am 26.2.69 morgens, zurück 3.74. 3.69 tel 883 34 37

Bielefeld hin 25./26.2.69 zurück Anfang April Borgward - Arabella Sicherheitsgurte, Radio, ho le Sie ab! Transport von Haustür zu Haus

Bayreuth am 2.3.69 ooh 8874856 Stuttgart-Frankfurt hin 26.2.69 7.00h rück 8.3.69 tel 7964686

Frankfurt 9.3.69 BKB, mehrer Pers M. Gassman tel. 892493

Bratislava u. Praha am 28.2.69 BKB B. Müller tel 7419797 rück ca. 1.4.

Karachi (Pak.) od. Kabul Ende Mai 69 Ford. 47 M Turnler neu 3682551

Seesen/Harz 26./27.2. t. 848881 Karlsruhe evtl. Frankf. 1.3.69 8.00h 1 Pers. BKB tel 836501

Hannover-Celle-Berger-Soltau jed. 2. Freitag 17.00h zurück Boltau Sonntag 13.00 h Wisamer, 765291

Ernesto Che Guevara: Guerrilla - Theorie und Methode, 180 Seiten, DM 6,50

Wilfried Gottschalk: Parlamentarismus und Räte-demokratie, Mit einem Lesebuch, 128 Seiten, DM 4,50

Abonnieren Sie die Rotbücher in Ihrer Buchhandlung. Sie erhalten sie dann sofort nach Erscheinen für DM 1.- billiger. Der Verlag schickt gern den Almanach kostenlos: Berlin 31, Jenar Straße 6 Wagenbach

**suche:**  
Hagen: 2.3.69 BKB tel. 873928  
München BKB hin Mögl. 10.3.69 RÜCK 24.3.69 Waltraud Pape 1833 Bitscherstr. 8

**München-Österr.-Italien**, Ziel Canaceci sucht weitbesten Mitfahrer und Mitfahrerin, 84 32 71, Ap.35 Dr. Schreiber

Genf ggf. zurück, Mitte bis Ende Mz (Führerschein) R. Bauer, 1-33 Kramasplatz 4b

Tübingen (reutl. Stuttgart) 11/12. März, Postkarte an Ulrich Schmol 1-45, Holbeinstr. 21

Baden-Baden, Dam, Anfang März, Bezahlung f. ei. Pers. + Gepäck DM 75,- Thomas 76 06 25

Köln, 27/28. 2. W. Barken 39 86 73. Raum Stuttgart-Freiburg, Mitte Mz 9.-15.3. BKB, 83 74 11

Ulm, Anfang März, D. Beusaden, tel. 76 24 37 nach 16Uhr.

Mitfahrer nach München gesucht am 1.3. 1 Pers., 3057921, ledig TU-Tel. 3518.

**Fundgrube**  
Brauche billigen GEMA-vervielfältiger, manuell oder elektr. Manfred Diehl, 1-61, Paul-Linke Ufer 33

Suche Genossen(in) in Wilmerdorf oder so, wo ich ab und zu meine Wäsche in der Waschmaschine waschen kann. RC Bescheidssage Studentin sitted bis 17 h baby 821 16 58

WER ARBEITET MIT AN DER DEMOKRATISIERUNG DER RELIGIONEN UND DER BEKÄMPFUNG DER AUTORITÄREN STRUKTUREN DES RELIGIÖSEN ESTABLISSEMENTS DURCH VERGLEICHENDE RELIGIONSWISSENSCHAFT IM "ARBEITSKREIS FÜR OSTASIATISCHE PHILOSOPHIE" E. Förtsch, 1-31, Bundesallee 56

Wer braucht: eine Bettcouch, ein Tisch, Kühlschrank, Leuchter, Tisch 52 73, vormittags abends.

Billige Schreibmaschine gesucht 883 56 51 REX

Hebe italienischen Unterricht zum Genossenschaftspreis, Tel. 615 65 22 D. Aprile

Suche gebrauchten Stereo-Plattenspieler mit Verstärker. 883 56 51

FORM-APPARATE, SCHMALFILMFILM-RAS SUPER 8, ca. 40 - 50 % unter Listenpreis (fabrikneu) KNUT BEHRNDT, 1 BERLIN 20 POSTLAGERND

suche linkerradiokale Studentin zwecks späterer Heirat. Bin mehrmals vorbestraft, Rolf Ficker, 1-19, Reichstr. 58

Vom 11. - 14. März Bussonderfahrt nach PARIS zu einer Großveranstaltung gegen Faschismus (Schirmherrschaft Beate Klarsfeld), Unterbringung privat. Preis insges. ca. 50.-

Visagebühen werden von der DDR nicht erhoben, Melden bei JAK Michel Lang, 304 16 34 von 8 - 11 Uhr.

Wer hat Photos von Demonstrations Schildträger \*geb die Gefangenen frei\* am 14.4.68 (ostersonntag) auf dem Ku-damm um 15 Uhr. H. Neumann I-10, Otto-Suhr-Allee 106 c. 897890 täglich um 13 Uhr

suche funktionierendes (Hauptsaache Wiedergabe) Tonbandgerät für höchst. 50.-, Schmidt, 1-37, Buregstr. 24

Original J. Hendrix-Album, Elektr. Ladyland, neu, nur 50.-, ZIP - Records, Umlandstr. 56

suche alten Staubsauger für ganz wenig Geld, Koch, tel. 887 99 24 verk. 1 Spülmaschine, 2 Schüsseln ausziehbar, 20.-, 35 27 95 (18h)

Sehr guter Automatik-Ofen, fast neu, 75.- tel. 774 269 dazu 1 Ofen gratis

GENOSSEN: SCHICKT BEITRÄGE, NACHRICHTEN AUS SCHULEN, BETRIEBEN, AMTERN, POL. KARIKATUREN, BILDER, ERFAHRUNGSBERICHTE AUS GEFANGNISSEN, GERICHTEN, POLIZEIATIONEN, SCHICKT IDEEN, VORSCHLÄGE, INTOS, ACIT-PROP, KRITIK, ANFRAGEN

**Rotbücher**

**ROTT**

**ROTT**

**ROTT**

**ROTT**

**ROTT**

**ROTT**

# WAS · WO · WER · WIE · WAS

**MITTWOCH, 26. Februar:**  
RC 20 Uhr - Dimitri Marakas (EDA), u.a. "Die Situation der griechischen Linken"

**DONNERSTAG, 27. Februar:**  
Berlin, 10 - 14.30 Uhr Auseinandersetzung mit R. Nixon. | RC 20 Uhr - Öffentliche Sitzung des Delegiertenrates. | RC 20 Uhr - A. Straub (Jungsozialisten) u. Solweig Ehrler "Ist eine sozialistische Politik in der SPD möglich?" | Demokratische Aktion, Sophie-Charlotte-Schule, Sybelstr. 2 19.30 Uhr "Gegen Vorbeugung" mit G. Weisenborn, Dr. E. Sommer und W. Lüder. | Jugendfreizeitheim Frobenstr. 27, 20 Uhr "Zwölf Mann und ein Volk erobern Kuba".

**FREITAG, 28. Februar:**  
RC 20 Uhr Clubdiskussion "Aktionen zur Bundesversammlung". | Junge Europäische Föderalisten, Haus der Jugend Am Eichgarten 14, Tel. 896113, 19 Uhr Vortrag und Diskussion "Zur NPD".

**SONNABEND, 1. März:**  
Bierabend in allen linken Kneipen

**SONNTAG, 2. März:**  
RC 20 Uhr Clubdiskussion mit den Mitarbeitern der Rote Presse Korrespondenz

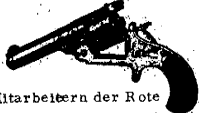
**MONTAG, 3. März:**  
RC 20 Uhr Reimut Reiche und Wolfgang Haug "Sexualität und Klassenkampf." | RC 20 Uhr Plenum der marxistischen Schulungsgemeinschaft. | Jugendfreizeitheim Vorarlberger Damm 13-19 19 Uhr "Die Armen von heute - Weltmächtigen von morgen" Referent R. Klebba, Marokko. | Generation 2000 - Politischer Zirkel für jeden, der gern diskutiert, agiert und sich engagiert. | Jugendfreizeitheim Friedrich-Wilhelm-Platz 11 18 Uhr progressive Abiturientenfeier (P. Natorp-Schule), offizielle Abschlussfeier wurde vom Rektor wegen angeblich geplanter revolutionärer "Umtriebe" abgesagt.

**DIENSTAG, 4. März:**  
Jugendfreizeitheim Friedrich-Wilhelm-Platz 11 19.30 Uhr Ute Erb liest Schulbladen texte.

**MITTWOCH, 5. März:**  
Laßt Euch etwas einfallen zur Bundesversammlung

**DONNERSTAG, 6. März:**  
Jugendfreizeitheim Frobenstr. 27 20 Uhr Arbeitsgemeinschaft Politik "Revolution" in der Revolution - Der Guerilla-Kampf".

**FREITAG, 7. März:**  
RC 20 Uhr Clubdiskussion "Konsum und Klassenbewußtsein" - Diskussion der Warenhausaktionen.



**Pistolen sind wieder da**

**POP MUSIK POSTERS**  
Tel. 881 7356

**ZIP**

JEDE WOCHE NEU  
PARIS, LONDON  
VORMITTAGS  
GRATIS  
UHLANDSTR. 56

**Buchhandlung**  
\*\*\*\*\*

**Karin Röhrbein** 1 BERLIN 15  
LUDWIGKIRCH-STRASSE 13

INTERNATIONALE LINKE PRESSE

**LOGIE**  
POLITIK & SOZIOLOGIE  
tel 881 46 59

MARKT- & ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN

**DESTILLE**  
Limerik Göte

TEL. 32 11 51  
1812, Goethestr. 69

Zum 50. Jahrestag der Ermordung von Rosa Luxemburg und Karl Liebknecht

Martin Walser  
Peter Bischoff  
Heinrich Böll  
Ernst Bloch  
Karl Radek  
Wolfgang Abendroth  
u.v.a.

Luxemburg-Liebknecht-Gesellschaft  
1 Berlin 42  
Albrechtstr. 107/108  
Telefon 701 10 41  
BfG Berlin, Konto 5272

Sine-Dokumentation der Luxemburg-Liebknecht-Gesellschaft, herausgegeben von Heinz Beinert

REDAKTIONSKOLLEKTIV "883" beim AGIT-SHOP, 1-15, UHLANDSTR. 52  
TEL. 883 5651  
PSCH. GRUPPE A" BLN-W 221244

SPARTACUS zeitschrift für lesbare literatur

**O P F E R** der Gesellschaft

Hilferuf aus dem Jugendhof

"Liebe Genossen, ich habe Dir am letzten Freitag einen Brief geschrieben und habe immer noch keine Antwort bekommen. Ich wollte meinen Geburtstag gerne draußen feiern. Weihnachten ist auch nicht mehr weit und ich muß dann immer noch hier drin sein. Mit meiner Entlassung ist es auch Essig. HOLT MICH RAUS ODER ICH KOMME UMI! HOLT MICH RAUS? ICH VERLÖBE MICH! WOLFGANG SOLL NOCH EINMAL ALLES IN BEWEGUNG SETZEN! DU AUCH! HOLT MICH RAUS? ICH BRINGE MICH SONST UMI! WEIHNACHTEN MUSS ICH DRAUSSEN SEIN."

"Seid ihr böse auf mich, oder was ist los. Komme doch bitte einmal her, denn ich habe viel mit Dir zu reden. Hast Du überhaupt meinen letzten Brief bekommen? Ich habe morgen einen Anbörungstermin. Ich glaube, daß ich eine FE (Fürgeorge Erziehung) bekommen werde..."

Der erste Brief wurde rausgeschmuggelt. Unkontrolliert. Das ist jetzt aus. Briefe dürfen nur noch unter Aufsicht der Erzieher geschrieben werden. Briefe von uns werden nicht mehr durchgelassen. Warum? - Die Eltern haben bereits die Aufhebung der FEH unterschrieben. Für Wahnmöglichkeit war gesorgt. Was hat man im Jugendhof? Man sagte zu den Eltern:

"DIE SIND DOCH ALLE VOM SBS UND WOLLEN DIE JUNGEN ZU ROCKERN ERZIEHEN!"

Die Eltern zogen darauf ihre Unterschrift zurück und veranlaßten die harten Absperrmaßnahmen gegen ihren Sohn. Sie sagen: "Der Junge bleibt, wo er ist. Wir wissen, daß er nichts taugt, daß nichts aus ihm wird. Er ist selber schuld daran, daß wir ihn nicht zu Hause haben wollen."

die immer schärfere Formen annehmen, bis die Eltern keinen andere Ausweg mehr zu wissen glauben, als die FEH (Freiwillige Erziehungshilfe) zu beantragen. Daraufhin erfolgt die Einweisung in eine Erziehungshilfe. Dort herrschen oft menschenunwürdige Verhältnisse, eine autoritäre Heimtätung greift zu repressiven Maßnahmen. Draußen winkt die "Freiheit", die Jugendlichen reißen aus, oft unter große Gefahren. Aber "auf Treibe" muß man essen und schlafen, man muß sich versteckt halten. Die Jugendlichen müssen illegal leben und begehren oft Straftaten, um leben zu können. Nach einiger Zeit werden Sie eingekerkert und ins Heim zurückgebracht. Jede Wiederholung bringt eine Verschärfung der repressiven Maßnahmen. In geschlossenen Häusern müssen sie leben wie im Gefängnis, jede Verbindung zur Außenwelt wird abgeschnitten. Viele Eltern unterstützen diese Maßnahme. Ihr einziges Interesse an ihren Kindern besteht darin, sie nicht zu Hause zu haben, sich nicht um sie kümmern zu müssen. "Wenn er doch nur etwas verbrochen hätte, als er unterwegs war! Dann wäre er vielleicht für ein Jahr ins Gefängnis gekommen, um wir hätten unsere Ruhe gehabt." So sagte der Vater eines 17-jährigen Heiminsassen.

In ihrer Verzweiflung wenden sich immer mehr Jugendliche an die sozialistischen Studenten um Hilfe. Aber welche Hilfe können wir bieten, die wir immer mehr selber unter den Repressionen des Systems zu leiden haben? Haben wir eine Perspektive für diese Jugendlichen, oder können wir sie mit ihnen gemeinsam erarbeiten. Unser Vorschlag lautet:

**JUGENDKOMMUNEN !!!!!!!!!!!!!**

Worum geht es bei den Jugendkommunen?

1. Schaffung von Wohnmöglichkeiten.
2. Schaffung von kollektiven Arbeits- und Verdienstmöglichkeiten.
3. Schaffung von Ausbildungsmöglichkeiten (z.B. Gegenschule).
4. Beratung in juristischen Fragen.

Wir bilden einen Arbeitskreis, der sowohl die Ausarbeitung der Konzeption wie die praktische Durchführung in die Hand nimmt.

Genossen, wollt ihr mitarbeiten? Dann schickt Nachricht an IRMGARD KOHLHEPP

1 BERLIN 30, Kluckstr. 29  
**AK JEDEN FREITAG**

Der Mann heißt Pohl und ist immer noch der Kantinepächter für alle Berliner Gefängnisse und Zuchthäuser. Er verkauft den Häftlingen, was sie sich für ihren Arbeitslohn (Durchschnitt: 80 Pfennige, wovon die Hälfte als Rücklage in der Kasse bleibt), kaufen dürfen. Die Kumpanei mit den Anstaltsleitern wird dann auch tüchtig ausgenutzt, obwohl erst im vergangenen Jahr ein Bericht im BERLINER EXTRA-DIENST Untersuchungen zu Folge hatte, worauf für eine kurze Zeit in der Strafanstalt Tegel die Ausbeutung der Gefangenen etwas "milder" wurde. Doch inzwischen ist alles wieder beim alten. Hier ein paar Beispiele: Die 200-G-Dose Maxwell- oder Jacobskaffee, die im Discountgeschäft schon für ca. 7.-- DM zu haben ist, verkauft er für 9.80 DM. Pohl verkauft minderwertiges Obst sehr teuer, ca. 30 %.

Wenn ein Häftling 10 Gillette Rasierklingen bestellt, bekommt er 10 markenlose Klingle, à 3 Pfennige, bezahlt aber 3.50 DM.

Für Tabac-Toiletteartikel bezahlen die Häftlinge Originalpreise, bekommen aber nicht die Original-Tabac-Erzeugnisse der Fa. Mäurer & Wirtz. Genau so ist es z.B. bei Seborin Haarwasser.

Die Häftlinge können sich nur die teuerste Butter (250 g 2.--DM) kaufen, Molkereibutter für 1.60 DM gibt es nicht.

Für Waren, die nicht auf der Warenliste stehen, verlangt Blutegel Pohl 10 % Aufschlag.

IN DER BÜCHERSTUBE DES RC SOWIE IN FAST ALLEN WESTBERLINER BUCHHANDLUNGEN ERHALTEN SIE DIE PUBLIKATIONEN DES REPUBLIKANISCHEN CLUBS:

JOURNALISMUS IN DER AUSSERPARLAMENTARISCHEN OPPOSITION Dokumentation und kritische Stellungnahme zum Berliner EXTRA-DIENST mit Beiträgen von: Johannes Agnoli / Basisgruppe Wedding / Solweig Ehrler / Carl L. Cuggomos / Dietrich Kreidt / Wolfgang Lefevre / Horst Mahler / Detlef Michel / Dirk Müller / Peter Sörgel / Walter Weller	1.50 DM
DER 9. NOVEMBER 1918 - Materialien zur Ausgangslage der Novemberrevolution	3.-- DM
ÜBER DAS HERSTELLEN VON UNTERTANEN von E. A. Rauter	1.-- DM
VERKEHR ZWISCHEN GENITALEN FASSADEN - REIMUT REICHES REVOLUTIONIERUNG VON SEXUALITÄT UND SEXUALWISSENSCHAFT von W: F. Haug	0.60 DM
Von folgenden Broschüren sind noch eine beschränkte Anzahl erhältlich:	
Berlin - Wirtschaft und Politik - im Kern gesund?	1.50 DM
Scheitern der Gewerkschaften im Betrieb?	1.-- DM
Springer enteignen?	0.80 DM

Der Aggression und Unbehagen  
Jetzt wird noch die Justizmaschine eingeschaltet. Am 29. Jan. findet ein Prozeß statt. Dem Jugendlichen wurde verboten, mit dem von ihm gewünschten Rechtsanwalt in Verbindung zu treten. Nun wird gerichtlich die FE beschlossen werden. Die Eltern haben ihr Ziel erreicht: Sie haben Ruhe vor ihrem Sohn. Der verschwindet für Jahre hinter den Mauern der geschlossenen Anstalten.

Was geschieht mit nicht anpassungswilligen Jugendlichen?

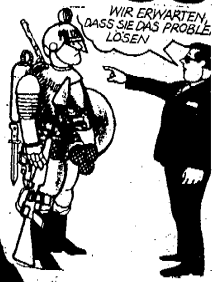
Es entstehen Konflikte zu Hause, in der Schule und am Arbeitsplatz, Ökonomie des Imperialismus, hauptsächlich des ameri-



Welt - (Mao Tre-tung)  
Völker der

# ZERTRETET DEN US-IMPERIALISMUS WO IHR IHN TREFFT!

SCHLOSS CHARLOTTENBURG Do. 27. 2. 69 ab 11 Uhr



DIE BEVÖLKERUNG BERLINS WIRD NIEMANDEN DARAN HINDERN LASSEN, IHRE SYMPATHIEN ZUM AUSDRUCK ZU BRINGEN.

Es ist gut, daß Sie sich Sorgen um Berlin machen. Wir sorgen uns auch. Um Sie. ...so sind wir in Berlin



Sonderstempel zum Nixon-Besuch  
 Die Landespostdirektion will anlässlich des Berlin-Besuchs von US-Präsident Nixon einen Sonderstempel herausgeben. Der Stempel trägt neben dem Datum „27. 2. 1969“ die Inschrift „US-Präsident R. Nixon in Berlin“. Er wird von der Versandstelle für Sammelmarken beim Postamt Berlin 12, Goethestraße 2, verwendet.

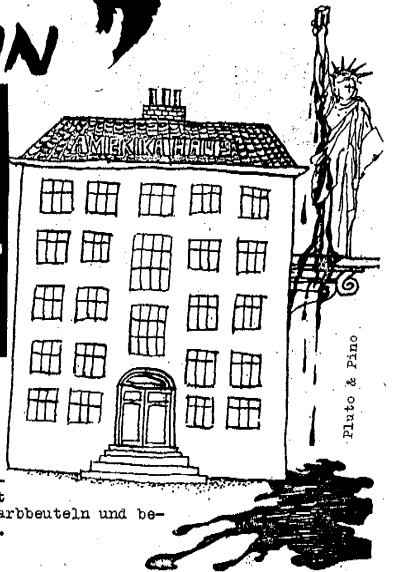
### US-Präsident war schon

Nixon gehört zu den ältesten und eifrigsten Verfechtern des Krieges gegen das vietnamesische Volk. 1954 schlug Nixon die Entsendung amerikanischer Truppen nach Indochina und den Einsatz von Atomwaffen vor, um die französischen Kolonialherren in ihrem Krieg gegen die Vietnamesen zu unterstützen. 1964 war er der einzige namhafte Republikaner, der sich hinter den rassistischen Goldwater stellte und damit hinter dessen Plan, den Vietnamkrieg durch Entladung des Dschungels zu beenden. 1969 entsandte er Cabot Lodge als Cheidelegierten zu den Friedensverhandlungen nach Paris. Lodge hat sich wiederholt gegen einen Verhandlungsfrieden ausgesprochen. Damit sind die Friedensverhandlungen endgültig und für jedermann erkennbar zur Farce geworden.

Schlagstöcke liegen jetzt griffbereit

Reise ohne Wiederkehr?

Für den Neubau von Amerikahäusern würden wir vorschlagen stigmatisiertes Material (Stigma-Steine - 83). Es erspart die Bewerfung mit Farbputzeln und betont die Heiligkeit.



*Wo man immerhin im linken ist. Blinbiwallyh furizmit*

Wir haben die  
 Soz. K. Thoma  
 BIER  
 HERTA

MESENGEIGE GOEBENSTR. 8  
 JEDENTAG AB 8 UHR BIS FRÜH UM 5 - SCHMALZSTÜ- LEN - BOHNENSUPPE

STR  
 Krumm  
 STEVE CLUB  
 Skintopp Folklore Chansons

FREI  
 ERBEHALT  
 KUNSTSTYL

LSX  
 Karin Volmer

GALERIE NATUBS  
 BEIM ACT. THEAT.

GALERIE NATUBS  
 Natubs

LILYASS  
 KUCHE  
 BERLIN

Adressen vorgelesen 321577 Jm RC wenn nicht so schön + 6 geht auch drumaus ohne Harach